

Botschafter der Natur sollen zum Handeln anregen

Was haben Stechpalme, Schlafmohn, Sparriges Kranzmoos, Zauneidechse, die dänische Eintagsfliege, der Braune Bär, der Echte Ritterling, Wiesenknopf sowie Weißwangengans, Otter und Rotkehlchen gemeinsam? Sie alle und noch einige mehr sind für 2021 Botschafter für ihre jeweilige Gruppe im Tier-, Pilz- oder Pflanzenreich. Sie sollen auf die Vielfalt in der Natur aufmerksam machen, aber auch auf Probleme hinweisen. Oft sind sie die Verlierer in der Natur, denn sie selbst oder ihr Lebensraum sind gefährdet. Manchmal wird durch die Wahl auch auf einen Konflikt zwischen Mensch und Tier oder Pflanze hingewiesen. In wenigen Fällen wird mit der Wahl ausschließlich auf Erfolge aufmerksam gemacht.

Gewählt werden sie entweder von Fachleuten aus Organisationen, die sich für die jeweiligen Tier-, Pilz- oder Pflanzengruppen engagieren oder durch Abstimmung in der Bevölkerung. Ein Jahr lang sind die Gewählten dann Botschafter für ihre Spezies und Aufhänger für Diskussionsrunden, Artikel, Vorträge, Exkursionen und viele Aktivitäten mehr. Drei der Gewählten wollen wir Ihnen heute vorstellen.



Förderverein Nationalpark
Boddenlandschaft e.V.

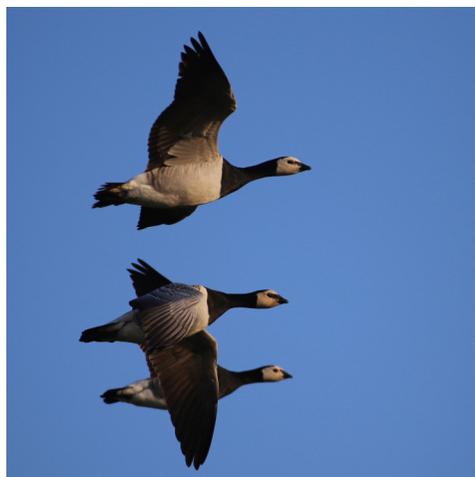
Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß
Tel: 038233 719271, verein@bodden-nationalpark.de
Spendenkonto: DE56 1505 0500 0537 0003 80

Weißwangengans Seevogel des Jahres 2021

Zum Seevogel des Jahres hat der Verein Jordsand e. V. in diesem Jahr die Weißwangengans gekürt. Durch starke Schutzmaßnahmen konnte sich ihr Bestand bestens entwickeln. Das erzeugt nun wieder Druck auf landwirtschaftlichen Flächen in den Rastgebieten. Hier zu vermitteln, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und mehr Lebensraum für Wildgänse zu schaffen, ist ein Ziel des Vereins.

In der Boddenlandschaft ist der Weißwangengans, die auch Nonnengans genannt wird, von Oktober bis Mai als Wintergast zu erleben. In dieser Zeit bilden sich zunehmend größere Schwärme, die auf den Wiesen um die Bodden grasen.

Die Weißwangengänse sind sehr gut an ihrer Kopfzeichnung zu erkennen. | Foto: Lutz Storm



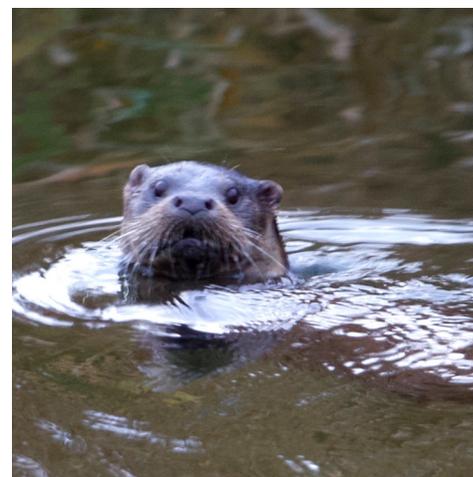
Fischotter Tier des Jahres 2021

In der Boddenlandschaft ist der Fischotter allgegenwärtig. Doch die Wenigsten von uns haben ihn schon gesehen, denn die Einzelgänger sind dämmerungs- und nachtaktiv.

Die von der Deutschen Wildtierstiftung für dieses Jahr gewählte Tierart ist die größte Marderart in Deutschland und steht auf der Roten Liste. Früher stark bejagt, leiden die Tiere heute vor allem an der Verschmutzung unserer Gewässer und der Zerschneidung der Landschaft. Eine große Gefahr geht vom Straßenverkehr aus.

In der Boddenlandschaft finden die Tiere optimale Lebensbedingungen.

Er war so schnell, daher ist er nicht ganz scharf abgezeichnet – einer der Otter des Darßer Ortes. | Foto: Lutz Storm



Rotkehlchen Vogel des Jahres 2021

Der Singvogel des Jahres wird vom Naturschutzbund Deutschland gekürt. An der Abstimmung kann sich jeder beteiligen. Das Rotkehlchen war 1992 schon einmal Vogel des Jahres und steht für mehr Vielfalt im Garten. Leider gibt es Trends, die dem entgegen stehen – „Schottergärten“ werden immer beliebter, Laubsauger und Rasenrobotter sollen die Arbeit erleichtern und exotische Pflanzen verdrängen heimische Arten.

Unser Verein ist Partner im Netzwerk des Projektes „Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste“ und möchte in den nächsten 6 Jahren zur Entwicklung der Arten- und Lebensraumvielfalt in den Gemeinden der Boddenlandschaft beitragen.

Wird im Garten umgegraben, gehen Rotkehlchen dort gerne auf Beutefang. | Foto: Dirk Raskob

